

für Buche die Abteilungen: Fuchsberg ca. 2,50 ha, östlich der Holzvogtwohnung ca. 10,0 ha, im NO ca. 0,50 ha, kleines Holz ca. 12,0 ha, im ganzen 25,0 ha.

Die vierjährige Gültigkeitsdauer beginnt am 1. Oktober 1926. —

Vom Ortsausschuß Dresden sind anerkannt:

94. Reichsgräf. zu Stolberg-Stolberg'sche Rittergutswaldung Brauna b. Kamenz (Kaufstg):  
für Kiefer 352,80 ha.

Die vierjährige Gültigkeitsdauer beginnt am 1. Juli 1926.

95. Deutsche Brüder Unität Herrnhut, Reviere Berthelsdorf und Großhenmersdorf (Kaufstg):

- |                    |             |
|--------------------|-------------|
| a) für Höhenkiefer | } 181,05 ha |
| b) für Höhenfichte |             |
| c) für Lärche      |             |

Die vierjährige Gültigkeitsdauer beginnt am 1. Oktober 1926.

96. Gräflich Schall-Niauourscher Revierförsterbezirk Gaußig (Kaufstg):

für Kiefer und Höhenkiefer = 120,18 ha.

Die vierjährige Gültigkeitsdauer beginnt am 1. Oktober 1926.

Der Hauptausschuß für „Forstliche Saatgutenerkennung.“

### Warnung!

Die Firma E. Lüdt, Forstbaumschulen in Halstenbek, zeigt in Nr. 39 der Deutschen Forstzeitung vom 24. September d. J. an, daß sie „Forstpflanzen in allerbesten Qualität aus anerkanntem Saatgut gezogen“ liefert. E. Lüdt ist beim besten Willen nicht in der Lage, Forstpflanzen aus anerkanntem Saatgut zu erziehen. In ganz beschränktem Maße konnten in diesem Jahre Kiefern aus anerkannten Revieren gesät werden, nicht Forstpflanzen allgemein. E. Lüdt hat aber auch anerkanntes Saatgut in diesem Jahre nicht beziehen können, weil diese Firma zum Betrieb mit anerkanntem Saatgut nicht zugelassen ist und ihr daher nach der Satzung und Anerkennungsregel der „Forst- und Saatgutenerkennung“ kein solches geliefert werden darf.

Potsdam, den 16. Oktober 1926.

Der Hauptausschuß für „Forstliche Saatgutenerkennung“.

gez. Kranold.

### Holztechnikum Plau.

In Plau i. Meckl. ist mit städtischer Subvention die erste deutsche höhere Fachschule für die Holzindustrie unter dem Namen Holztechnikum Plau gegründet worden, die den Unterricht am 18. Oktober aufgenommen hat. Ihr Ziel ist die Ausbildung von Sägewerksmeistern, Werkmeistern, Technikern und Betriebsleitern sowie Konstrukteuren und Ingenieuren für die gesamte Holzindustrie. Ferner sind Kurse für Holzhändler angeschlossen. Die Schule untersteht der Oberaufsicht des Mecklenburg-Schweriner Ministeriums des Innern und der Aufsicht des Stadtrates der Stadt Plau. Programme werden von der Anstaltsleitung kostenlos auf Anforderung versandt.

### Akademische Nachricht.

Die Staatswirtschaftliche Fakultät der Ludwig-Maximilians Universität München hat Herrn Professor Dr. Henrik Hesselmann in Stockholm die Würde eines Doctor oec. publ. honoris causa verliehen.